



Mazowiecki Kurator Oświaty
Al. Jerozolimskie 32, 00-024 Warszawa

**MODEL ODPOWIEDZI, SCHEMAT OCENIANIA I TRANSKRYPCJA NAGRAŃ
KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW KLAS IV-VIII
SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA MAZOWIECKIEGO**

ETAP WOJEWÓDZKI 2023/2024

Uczeń może zdobyć maksymalnie 60 punktów.

Przyznaje się tylko całkowite liczby punktów.

W zadaniach 1 – 11 przyznaje się 1 punkt za poprawną odpowiedź.

W zadaniu 12 przyznaje się 1 punkt za poprawną odpowiedź na każde z pytań.

W zadaniach 6, 8, 9 oraz 10 wymagana jest całkowita poprawność ortograficzna i gramatyczna odpowiedzi.

W zadaniu 12 wymagana jest pełna poprawność pisowni nazw własnych.

W zadaniach otwartych można zaakceptować inną odpowiedź ucznia, nieuwzględnioną w modelu odpowiedzi, pod warunkiem, że jest logiczna i całkowicie poprawna językowo.

MODEL ODPOWIEDZI

Zadanie 1. 1.1. A 1.2. A 1.3. B 1.4. C	4
Zadanie 2. 2.1. R 2.2. F 2.3. F 2.4. F 2.5. F 2.6. R	6
Zadanie 3. 3.1. D 3.2. C 3.3. F 3.4. B 3.5. A 3.6. E	6
Zadanie 4. 4.1. F 4.2. F 4.3. R 4.4. F	4
Zadanie 5. 5.1. G 5.2. C 5.3. D 5.4. B 5.5. E	5
Zadanie 6. 6.1. am 6.2. sich 6.3. bist 6.4. sind / dauern 6.5. Sonne	5
Zadanie 7. 7.1. F 7.2. D 7.3. E 7.4. A 7.5. C	5
Zadanie 8. 8.1. für das 8.2. mit dem 8.3. um den 8.4. in die 8.5. zu dem	5

<p>Zadanie 9.</p> <p>9.1. Nach dem Umzug 9.2. an den Fluss 9.3. Ich habe vergessen / Ich vergaß 9.4. Donnerstagnabend 9.5. besuchst du mich 9.6. Schreib mir</p>	<p>6</p>
<p>Zadanie 10.</p> <p>10.1. wir das neue Haus gekauft haben 10.2. du mit deinen Eltern sprichst 10.3. wird am Heiligabend geschmückt 10.4. keine Antwort</p>	<p>4</p>
<p>Zadanie 11.</p> <p>11.1. B 11.2. A 11.3. A 11.4. C</p>	<p>4</p>
<p>Zadanie 12.</p> <p>12.1. Die Große Olympiaschanze befindet sich <u>in Garmisch-Partenkirchen</u>. 12.2. Ludwig II. wurde in Schloss <u>Nymphenburg</u> geboren. 12.3. Der Vater von Ludwig II. war <u>König Max II.</u> 12.4. Ludwig war <u>18</u> Jahre alt, als er König von Bayern wurde. 12.5. Das kleinste Schloss von Ludwig II. war Schloss <u>Linderhof</u>. 12.6. Schloss Neuschwanstein befindet sich <u>im Allgäu</u>.</p>	<p>6</p>
	<p>Razem 60</p>

TRANSKRYPCJA

Zadanie 1.

Liebe Zuhörer, heute erzähle ich euch etwas über das wahrscheinlich berühmteste Gebäude in ganz Deutschland: das Schloss Neuschwanstein. Sein Bau begann 1869. Der Initiator des Baus war König Ludwig II. Als sein Großvater starb, hatte er plötzlich sehr viel Geld. Also baute er sich ein Schloss.

Der Ort war schnell gefunden: In der Nähe war bereits ein anderes Schloss, das Schloss Hohenschwangau. Es diente als Sommerresidenz seiner Mutter. Ludwig kannte die Umgebung also seit seiner Kindheit. Das Schloss sollte seine größte Residenz sein. Doch niemand durfte das Schloss besichtigen. Ludwig II. wollte hier seine Ruhe haben. Deshalb wollte er nicht, dass andere Menschen sein Schloss besuchen.

Der Bau des Schlosses dauerte mehrere Jahre. Ludwig II. hatte immer neue Wünsche. Das Schloss wurde immer größer – und immer teurer. Etwa 200 Handwerker waren hier jeden Tag beschäftigt, sie verbauten über 400 Tonnen Marmor, und fast 1600 Tonnen Sandstein! Weil Ludwig das Schloss aus der eigenen Tasche bezahlte, wurde bald das Geld knapp. Deshalb musste er Kredite aufnehmen.

Erst 15 Jahre nach dem Beginn der Bauarbeiten, im Jahr 1884, konnte Ludwig II. in Schloss Neuschwanstein wohnen, obwohl es noch nicht fertig war. 1886 starb er. 6 Wochen nach seinem Tod wurde das Schloss für Besucher geöffnet.

Heute ist das Schloss ein Touristenmagnet, pro Jahr kommen ungefähr 1,5 Millionen Menschen hierher. Wenn ich Besuch von Verwandten aus den USA habe, wollen auch alle dieses berühmte Schloss sehen. Die größte Touristengruppe sind aber nicht die Amerikaner, sondern die Chinesen. Noch vor ein paar Jahren besuchten das Schloss vor allem die Japaner.

Ich erinnere mich an meinen letzten Besuch. Erst wanderte ich die Straße nach oben, obwohl man auch mit einem offenen Pferdewagen fahren kann. Die Strecke zu Fuß war gar nicht anstrengend. Oben waren überall unglaublich viele Touristen. Ich musste sehr lange warten. Das hat mir nicht gefallen. Es hat mich auch irritiert, dass die meisten Touristen nur Selfies vor und in dem Schloss machen wollten. Sie interessierten sich nicht für die Geschichte. Und ihr? Findet ihr das Leben von Ludwig II. interessant? Ruft mich bitte an!

Na podstawie: <https://slowgerman.com>

Zadanie 2.

Liebe Zuhörer, wie oft putzen Sie zu Hause? Jeden Tag oder nur einmal im Monat?

Laut einer aktuellen Umfrage putzen fast alle Deutschen, genauer gesagt 97 %, einmal in der Woche. Etwa 80 % machen das sogar mehrmals.

Frauen putzen am liebsten frühmorgens, Männer dagegen wollen lieber tagsüber aufräumen. Eine Sache haben Männer und Frauen aber gemeinsam: Sowohl Frauen als auch Männer putzen nicht gern Fenster. Viel lieber mögen sie staubsaugen. Das finden sie nicht so schwer.

Das Saubermachen kann man aber etwas angenehmer machen. Man kann dabei Musik hören. 63 % der Deutschen tun das gern. Die Hälfte von ihnen schaltet das Radio ein. Rund 10 % mögen Ruhe beim Putzen. Vor allem Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren und ältere Menschen über 55 Jahre hören keine Musik beim Saubermachen.

Und an welchen Tagen räumen die Deutschen am liebsten auf? Die meisten von ihnen putzen, wenn es dreckig ist oder wenn sie Zeit dafür haben. Sie wollen keine Putztage festlegen. Nur jeder dritte Deutsche macht am liebsten am Wochenende sauber.

Manche Deutsche haben einen Saugroboter, der den Fußboden in der ganzen Wohnung sauber macht. Viele Deutsche geben ihren Saugrobotern einen lustigen Namen, am häufigsten nennen sie ihn Robi. Der Name steht schon seit langem auf Platz eins. Auf weiteren Plätzen sind solche Namen wie Saugi, Berti oder Staubi.

Und wie nennen Sie Ihren Saugroboter? Rufen Sie uns doch einfach mal an!

Na podstawie: <https://www.presseportal.de>